

Kassel documenta Stadt  
Stadtverordnetenversammlung  
Ausschuss für Finanzen,  
Wirtschaft und Grundsatzfragen

Geschäftsstelle:  
Hauptamt  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Annika Kuhlmann  
annika.kuhlmann@kassel.de  
Telefon 0561 787 1224  
Fax 0561 787 2182

Rathaus  
Obere Königsstraße 8  
34117 Kassel  
W222a

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und  
Grundsatzfragen  
der Stadtverordnetenversammlung  
Kassel

**Kassel** documenta Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

28. April 2021  
1 von 1

zur 2. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und  
Grundsatzfragen lade ich ein für

**Mittwoch, 5. Mai 2021, 17:00 Uhr,  
Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel.**

**Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten  
und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.**

**Tagesordnung:**

- 1. Gewährung einer Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband  
Kassel-Wolfhagen für den Betrieb des Stadtteil- /Nachbarschaftstreff  
Fasanenhof/Wolfsanger**  
Vorlage des Magistrats  
Berichterstatter/in: Bürgermeisterin Ilona Friedrich  
- 101.19.11 -
- 2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß  
§ 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Kenntnisnahme Liste K1/2020 -**  
Vorlage des Magistrats  
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle  
- 101.19.13 -

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Vorsitzende

**Niederschrift**

über die 2. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

**am Mittwoch, 5. Mai 2021, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

17. Mai 2021

1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne

Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Dr. phil. Michael von Rüden, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Julia Herz, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Sophie Eltzner)

Johannes Kreuzer, Mitglied, B90/Grüne

Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

Anke Bergmann, Mitglied, SPD (Vertretung für Ramona Kopec)

Norbert Sprafke, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Ron-Hendrik Hechelmann)

Sabine Wurst, Mitglied, SPD (Vertretung für Patrick Hartmann)

Maximilian Bathon, Mitglied, CDU

Dominique Kalb, Mitglied, CDU

Mirko Düsterdieck, Mitglied, DIE LINKE

Miriam Hagelstein, Mitglied, DIE LINKE (Vertretung für Sabine Leidig)

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Sascha Bickel, Mitglied, FDP

**Magistrat**

Ulrike Gote, Stadträtin, B90/Grüne

**Schriftführung**

Annika Kuhlmann, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Thorsten Bork, Hauptamt, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Dr.-Ing. Norbert Wett, Mitglied, CDU

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

2 von 4

Sabine Herber, Sozialamt  
Andreas Wursthorn, Amt für Kämmerei und Steuern  
Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung:**

1. **Gewährung einer Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Kassel-Wolfhagen für den Betrieb des Stadtteil- /Nachbarschaftstreff Fasanenhof/Wolfsanger** 101.19.11
2. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Kenntnisnahme Liste K1/2020 -** 101.19.13

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 28. April 2021 ordnungsgemäß einberufene 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. **Gewährung einer Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Kassel-Wolfhagen für den Betrieb des Stadtteil- /Nachbarschaftstreff Fasanenhof/Wolfsanger**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.11 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen

„Die Stadt Kassel gewährt dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Kassel-Wolfhagen (DRK) für den Betrieb des Stadtteiltreffs Fasanenhof/Wolfsanger für das Jahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 58.000 €. Die erforderliche Mittelübertragung für das Jahr 2021 im Produkt 311 07 (Förderung sozialer Einrichtung und Dienste) wird beantragt. Ab dem Jahr 2022 wird eine Zuwendung in Höhe von jährlich 69.620 € gezahlt. Die Mittel werden in der Haushaltsplanung ab 2022 entsprechend berücksichtigt.

Stadträtin Gote und Frau Sabine Herber, Sozialamt, beantworten die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Stadtverordneter Dreyer, AfD-Fraktion, bittet um eine Aufgliederung der Finanzierung, dies sagt Stadträtin Gote zur Niederschrift zu.

3 von 4

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: AfD  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Gewährung einer Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Kassel-Wolfhagen für den Betrieb des Stadtteil-/Nachbarschaftstreff Fasanenhof/Wolfsanger, 101.19.11, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Mijatovic

- 2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Kenntnisnahme Liste K1/2020 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.13 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der in der rückseitigen Liste K1/2020 enthaltenen außerplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 17.470,00 €

Kenntnis.“

Stadträtin Gote beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**Ende der Sitzung:** 17:16 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Vorsitzende

Annika Kuhlmann  
Schriftführerin

**Vorlage Nr. 101.19.11**

29. März 2021  
1 von 3

**Gewährung einer Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Kassel-Wolfhagen für den Betrieb des Stadtteil- /Nachbarschaftstreff Fasanenhof/Wolfsanger**

Berichtersteller/-in: Bürgermeisterin Ilona Friedrich

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen

„Die Stadt Kassel gewährt dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Kassel-Wolfhagen (DRK) für den Betrieb des Stadtteiltreffs Fasanenhof/Wolfsanger für das Jahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 58.000 €. Die erforderliche Mittelübertragung für das Jahr 2021 im Produkt 311 07 (Förderung sozialer Einrichtung und Dienste) wird beantragt. Ab dem Jahr 2022 wird eine Zuwendung in Höhe von jährlich 69.620 € gezahlt. Die Mittel werden in der Haushaltsplanung ab 2022 entsprechend berücksichtigt.

**Begründung:**

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Kassel-Wolfhagen e. V. (DRK) betreibt seit 1. Januar 2021 das Angebot Servicewohnen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Hinter dem Fasanenhof (ehemals SWA) und zeigte Interesse, sich darüber hinaus engagieren zu wollen.

Damit ein weiterer Baustein zur Stärkung der dezentralen sozialen Infrastruktur in den Stadtteilen und weiterer sozialer Knotenpunkte eingerichtet werden kann, wurde daher das DRK bei seinen Planungen, zur Errichtung eines Stadtteiltreffs für den Fasanenhof und eine weitere Ausrichtung der Angebote auf den Stadtteil Wolfsanger, unterstützt.

Eine Verortung des Stadtteiltreffs wird in Räumlichkeiten der GWG „Hinter dem Fasanenhof 1 h“ neben den Räumen des „Servicewohnens“ des DRK erfolgen.

Mit dem DRK ist für die Entwicklung eines Stadtteiltreffs ein seit Jahren fester Partner in der Versorgungslandschaft „Quartiersarbeit für Ältere“ tätig. Der von dem DRK erfolgreich und sich permanent weiterentwickelnd betriebene Stadtteiltreff Mombach ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der sozialen Infrastruktur im Stadtteil Nord.

Der Stadtteiltreff Fasanenhof/Wolfsanger soll in Anlehnung an die konzeptionellen Ausrichtungen des Stadtteiltreffs Mombach entstehen. Es ist geplant den Betrieb mit städtischen Zuwendungsmitteln zu unterstützen. Die GWG gGmbH hat eine Unterstützung des Vorhabens zugesagt. Ein entsprechend moderater Mietvertrag für die Räumlichkeiten wurde bereits ab Juli 2021 unterzeichnet.

Der Aufbau des Stadtteiltreffs hat zum Ziel, die älteren Menschen an verschiedenen Orten in den beiden Stadtteilen Fasanenhof und Wolfsanger zusammenzubringen. Dabei sollen Angebote der Freizeitgestaltung ganz bewusst so gestaltet sein, dass sich alle Menschen aktiv einbringen können. Mögliche Angebote zur Freizeitgestaltung sind:

- Bildungsangebote
- Gesundheits- und Bewegungsprogramme
- Veranstaltungen und Feste.

Da der Stadtteiltreff Fasanenhof/ Wolfsanger über keine eigenen Gruppen- und Veranstaltungsräume verfügt, ist eine Vernetzung mit anderen Einrichtungen in den beiden Stadtteilen notwendig. Diese gilt es aufzubauen. Es sollen bedarfsbezogene Angebote für nachbarschaftliche Begegnung im Quartier geschaffen werden, die der selbstständigen Lebensführung älterer Bürgerinnen und Bürger und deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft dienen.

Die Aufgabenfelder des Stadtteiltreffs werden im Einzelnen insbesondere sein

- Entwicklung von Gruppenangeboten rund um die Themenfelder Bildung, Erhaltung der Gesundheit, soziale Integration und Geselligkeit
- Individuelle Erstberatung älterer Menschen
- Aufbau und Förderung von Nachbarschaftsnetzwerken und gegenseitiger Hilfen
- Stärkung und Förderung ehrenamtlichen Engagements

Die Leitung des Stadtteiltreffs soll eine entsprechend qualifizierte Fachkraft (Sozialpädagogin/Sozialarbeiter/in) mit 30 Std. wöchentlich übernehmen. Der Betrieb des Stadtteiltreffs soll ab 1. März 2021 aufgenommen werden. Der Betrieb des Stadtteiltreffs war bereits für 2020 vorgesehen, konnte jedoch pandemiebedingt nicht wie vorgesehen umgesetzt werden.

Ziel ist auch für den Stadtteiltreff Fasanenhof/Wolfsanger insbesondere, die Menschen im Alter soweit als möglich zu unterstützen, sodass ein Verbleib in deren gewohnten Umfeld weiter möglich ist.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 22. Februar 2021 beschlossen.

Christian Geselle  
Oberbürgermeister



Kalkulationsblatt 2021

Zu TOP 1  
Kassel documenta Stadt

Zuwendungs-empfänger:	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband	Königstor 24	34117 Kassel	Prüfsummen
	Kassel-Wolfhagen e. V.			
Einrichtung/Projekt:	DRK Stadtteiltreff Fasanenhof Wolfsanger			Stadtverordneten-Versammlung Kassel

12. April 2021  
Bo

I. Ausgaben

<b>1. Personalkosten</b>				
Hauptamtliche Mitarbeiter/innen (lt. Gesonderter Aufstellung)	Anzahl:	0,75	42.000,00 €	42.000,00 €
Nebenamtliche Mitarbeiter/innen (lt. Gesonderter Aufstellung)	Anzahl:	0,50	3.510,00 €	3.510,00 €
Sonstige/Honorare (lt. Gesonderter Aufstellung)	Anzahl:	mehrere	4.000,00 €	4.000,00 €
Personalnebenkosten (z. B. Berufsgenossenschaft, Ausgleichsabgabe, Reisekosten, Fahrgelder, Tagungsbeiträge, Fortbildung, Supervision, Personalwerbung und -beschaffung, Vorsorgeuntersuchungen, etc)			900,00 €	900,00 €
<b>Personalaufwand gesamt:</b>			<b>50.410,00 €</b>	<b>50.410,00 €</b>
<b>2. Sachkosten</b>				
<b>2.1. Verwaltungsaufwand</b>				
Bürobedarf			600,00 €	600,00 €
Telefon	inkl. Internet		900,00 €	900,00 €
Postgebühren/Porto			1.000,00 €	1.000,00 €
Bankgebühren				
Öffentlichkeitsarbeit				
Betriebsführung				
Prüfungsgebühren				
Fachliteratur				
SK Sonstiges 1	Bankgebühren, Öffentlichkeitsarbeit, Betriebsführung, Prüfungsgebühren, Fachliteratur sowie sonstige Sachkosten		5.000,00 €	5.000,00 €
<b>2.2 Betriebsaufwendungen</b>				
Miete (kalt)	Büroräume		3.200,00 €	3.200,00 €
Mietnebenkosten (Energie, Wasser, Reinigung, etc.)	Büroräume		1.700,00 €	1.700,00 €
Unterhaltung der Ausstattung (incl. Ersatzbeschaffung bis 800,00€ zzgl. MWSt. im Einzelfall)	Büroräume		500,00 €	500,00 €
Instandhaltung von Räumen und Gebäuden				
Betriebsnotwendige Versicherungen	Büroräume		200,00 €	200,00 €
Schuldzinsen / Tilgung	für Ausstattung Büroräume/genauere Aufgliederung der Beschaffungen wird mit dem Verwendungsnachweis 2021 eingereicht		300,00 €	300,00 €
Abschreibung	Ausstattung Büroräume/Auflistung der Neubeschaffung incl. Abschreibungszeiten werden mit dem Verwendungsnachweis 2021 eingereicht		1.500,00 €	1.500,00 €
Sonstiges BAW 1				
Sonstiges BAW 2	Anmietung von Gruppenräumen		5.000,00 €	5.000,00 €


Sachkosten gesamt:		19.900,00 €	19.900,00 €
Personal und Sachkosten		70.310,00 €	70.310,00 €
<b>3. Overheadkosten</b>			
(gemäß ämterübergreifender Regelung)			
4,00% auf Personal- und Sachkosten:		2.812,40 €	2.812,40 €
<b>AUSGABEN gesamt:</b>		<b>73.122,40 €</b>	<b>73.122,40 €</b>

<b>II. Einnahmen</b>			
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr			
Eigenmittel		3.502,40 €	3.502,40 €
Spenden	in Eigenmittel enthalten		
Stiftungsmittel			
Einnahmen für erbrachte Leistungen			
Zuwendungen der Stadt Kassel		69.620,00 €	69.620,00 €
Zuwendungen von Kommunen, Landkreisen			
Zuwendungen des LWV			
Zuwendungen des Landes			
Einnahmen aus Entgelten	in Eigenmitteln enthalten	0,00 €	0,00 €
Einnahmen Sonstiges 1			
<b>EINNAHMEN gesamt:</b>		<b>73.122,40 €</b>	<b>73.122,40 €</b>

<b>EINNAHMEN</b>		73.122,40 €	73.122,40 €
<b>AUSGABEN</b>		73.122,40 €	73.122,40 €

**Prüfvermerk:**

Gemäß 2.1.4 der Zuwendungsrichtlinien der Stadt Kassel wird eine institutionelle Förderung in der Regel nur für fortdauernde Aufgaben gewährt. Dabei soll sich der Antragsteller mit einem angemessenen Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung beteiligen; anderenfalls soll keine institutionelle Förderung gewährt werden, sofern nicht ein besonders zu begründender Ausnahmefall vorliegt. Die Stadt Kassel hat ein besonderes Interesse in den Stadtteilen Fasanenhof/Wolfsanger einen Stadtteiltreff zu betreiben. Hierzu ist die Zusammenarbeit mit einem verlässlichen Partner notwendig. Aufgrund des Interesses der Stadt Kassel den Bewohner/innen ein entsprechendes Angebot unterbreiten zu können, wird auf die Festsetzung eines angemessenen mindeteigenanteils verzichtet.

Kassel	26.01.2021		
Geprüft -Sozialamt-	Prüfungsergebnis:	rechnerisch richtig	0,00 €
 im Auftrag <b>Stadt Kassel</b> Unterschrift Sachbearbeiter/in			

Vorlage Nr. 101.19.13

8. April 2021  
1 von 2

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß  
§ 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Kenntnisnahme Liste K1/2020 -**

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Christian Geselle

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der in der rückseitigen Liste K1/2020 enthaltenen außerplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 17.470,00 €

Kenntnis.“

**Begründung:**

Gemäß der von der Stadtverordnetenversammlung am 25. September 2018 beschlossenen Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie für die Behandlung zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund zweckgebundener Mehrerträge oder Mehreinzahlungen können überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnishaushalt bis zu einem Höchstbetrag von 15.000 € je Einzelantrag von der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten bewilligt werden. Dem Finanzdezernenten wurde für den Gesamthaushalt ein Bewilligungsrecht bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 € bzw. in unbegrenzter Höhe für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen, Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten sowie Mehraufwendungen/-auszahlungen, die sich zwangsläufig aus Abschlussbuchungen ergeben, eingeräumt.

Die Mehraufwendungen und die Deckungsvorschläge sind auf der Rückseite der Einzelanträge begründet.

Die beantragten Mehraufwendungen haben keine Auswirkungen auf den Fehlbedarf des Ergebnishaushaltes beziehungsweise den Kreditbedarf des Finanzhaushalts.

Der Magistrat hat von der Vorlage in seiner Sitzung am 29. März 2020 Kenntnis  
genommen. 2 von 2

Christian Geselle  
Oberbürgermeister

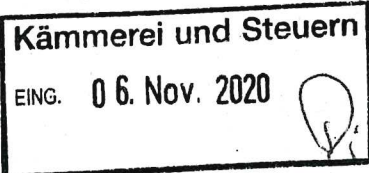
# Zusammenstellung von Einzelanträgen auf Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen bzw. Auszahlungen

hier: Liste K1/2020

## 1. Ergebnishaushalt

Nr.	Dez.	Ergebnis- position	Deckende Seite			Empfangende Seite			Betrag in €
			Produkt	Invest.-Nr.	Betrag in €	Produkt	Invest.-Nr.	Betrag in €	
1	V	09	365 01		200,00	13	365 01		200,00
2	V	11	365 01		17.270,00	15	365 01		17.270,00
									17.470,00

-V-/- 592 08-  
Dezernat/Amt



Kassel, 3. November 2020  
Sachbearbeiterin: Frau Paul  
Telefon: 0561 899336

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO

gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2020	
Produkt	365 01	Kindertageseinrichtungen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	365 01 09 00	Kita Philippinenhof
Kostenstelle	592 009	Kita Philippinenhof
Ergebnis- /Finanzposition	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto	608 90 00	Übriger sonstiger Materialaufwand
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel</b>		<b>200,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Produkt	365 01	Kindertageseinrichtungen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	365 01 09 00	Kita Philippinenhof
Kostenstelle	592 009	Kita Philippinenhof
Ergebnis- /Finanzposition	09	Sonstige ordentliche Erträge
Sachkonto	539 90 00	Andere sonstige betriebliche Erträge
Produkt		
Investitions-Nr.		
Kostenträger		
Kostenstelle		0,00 €
Ergebnis- /Finanzposition		
Sachkonto		
<b>Deckungsmittel insgesamt</b> (Summe muss mit Beantragung übereinstimmen!)		<b>200,00 €</b>

## Eingehende Begründung

---

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Philippinenhof haben gemeinsam mit einer Erzieherin an der diesjährigen Aktion "Sauberhafter Kindertag" der Umweltkampagne "Sauberhaftes Hessen" teilgenommen.

Unter allen teilnehmenden Kindertagesstätten wurden von der Ehrenamtskampagne "gemeinsam aktiv" vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Preisgelder zur Würdigung des Engagements zur Verfügung gestellt.

Die Kindertagesstätte Philippinenhof hat ein Preisgeld in Höhe von 200 € gewonnen.

### 2. des Deckungsvorschlages

Siehe oben.

05.11.20 i. Z. M. Klein  
Datum/Unterschrift der Amtsleitung  
(ggf. des Dezernenten/der Dezernentin)

12.11.2020  
Datum/Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

  
Datum/Unterschrift

- V - / - 59 -  
Dezernat/Amt

**Kämmerei und Steuern**  
EING. 16. Okt. 2020

Kassel, 15. Oktober 2020  
Sachbearbeiter: Frau Kühn  
Telefon: 70 08

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO       gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2020	
Produkt	365 01	Kindertageseinrichtungen
Investitions-Nr.		
Kostenträger	365 01 01 00	Städt. Kindertageseinrichtungen
Kostenstelle	592 000	Kindertagesbetreuung
Ergebnis- /Finanzposition	15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw
Sachkonto	717 80 00	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel</b>		<b>17.270,00 €</b>

**Kämmerei und Steuern**  
EING. 05. Nov. 2020

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Produkt	365 01	Kindertageseinrichtungen	
Investitions-Nr.			
Kostenträger	365 01 00 99	PK -Kindertageseinrichtungen-	
Kostenstelle	590 099	Pers.-kosten Kindertagesbetreuung Kassel	17.270,00 €
Ergebnis- /Finanzposition	11	11 Personalaufwendungen	
Sachkonto	620 10 00	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	
Produkt			
Investitions-Nr.			
Kostenträger			
Kostenstelle			0,00 €
Ergebnis- /Finanzposition			
Sachkonto			
<b>Deckungsmittel insgesamt (Summe muss mit Beantragung übereinstimmen!)</b>			<b>17.270,00 €</b>



## Eingehende Begründung

---

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Stadt Kassel ist seit 1. August 2019 verpflichtet, das Schulgeld für ihre Auszubildenden im Rahmen der Fachkräfteoffensive des Bundes zu übernehmen. Für das gleiche Programm des Landes ist die Stadt Kassel hierzu seit dem 1. August 2020 verpflichtet.

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 war dies noch nicht bekannt, so dass eine Berücksichtigung nicht erfolgen konnte. Für die Planung 2021 wurden die Ansätze entsprechend berücksichtigt.

### 2. des Deckungsvorschlages

Eine Deckung der Mehraufwendungen kann aufgrund von Minderausgaben im Budget für Personalaufwendungen durch - 11 - erfolgen (s. Anlage).

02.11.2020 i.v. M. M. M.

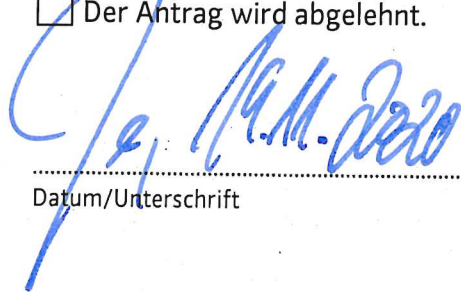
Datum/Unterschrift der Amtsleitung  
(ggf. des Dezernenten/der Dezernentin)

2.11.20 

Datum/Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

  
Datum/Unterschrift